

— Fördermittelbeantragung für den Einbau von Haustüren —

! **15% Investitionszuschuss**

- bis zu 30.000,- € förderfähige Ausgaben je Wohneinheit.

! **zzgl. 5% iSFP-Bonus**

- Kostenvorteil ab einer Investitionssumme von 30.000,- €
- bis zu 60.000,- € förderfähige Ausgaben je Wohneinheit, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) für Ihr Gebäude vorliegt.

! **optional: KfW-Ergänzungskredit**

- mit vorliegender Zuschusszusage ist ein zinsgünstiger KfW-Förderkredit ab 0,1% über Ihren Finanzierungspartner beantragbar.

Fördermittelberatung

 **0234 59 87 71 90**

Mo - Fr

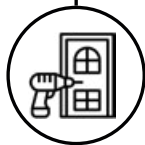
8:00 - 17:00 Uhr

— In 3 Schritten zur Förderung: —



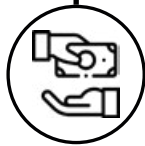
1. Ausfüllen der Unterlagen

- Füllen Sie die Formblätter aus.
- Senden Sie die Formblätter und die Vollmacht direkt an den Fördermittelservice.



2. Maßnahme umsetzen

- Nach der Rückmeldung des Förderservices können Sie mit der Maßnahme beginnen.
- Der Zuwendungsbescheid sichert Ihnen die Förderung zu.



3. Auszahlung beantragen lassen

- Senden Sie nach der Sanierungsmaßnahme alle Rechnungen an den Förderservice.
- Der Förderservice veranlasst die Auszahlung der Fördermittel für Ihre Sanierung.

— Leistungen des Fördermittelservices: —

- ✓ **Fördermittelbeantragung** per Vollmacht als Einzelmaßnahme im staatlichen Förderprogramm
- ✓ **Prüfung der eingereichten Unterlagen** gemäß Fördervoraussetzungen
- ✓ **Erstellung des erforderlichen BEG-Nachweises** zur Mittelverwendung für die Auszahlung
- ✓ **Festpreis für die gesamte Abwicklung der Fördermittelbeantragung:** 390,- € inkl. MwSt.

- ❗ Die Kosten für die Beantragung der Fördermittel werden mit 50 % bezuschusst.
Die tatsächlichen Kosten für die Beantragung belaufen sich somit auf 195,- €.

Für die Abwicklung der Fördermittelbeantragung senden Sie uns bitte folgende Dokumente zu:

- **Basisdatenblatt I und Basisdatenblatt II** - von Ihnen auszufüllen
- **Beiblatt Fachunternehmen** - vom Fachunternehmen auszufüllen
- **BAFA-Vollmacht** - von Ihnen auszufüllen
- **vorliegendes Angebot**

Die Dokumente müssen vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden.

Per E-Mail: info@planwerk.nrw

Per Post: planwerk NRW | Lothringer Allee 2 | 44805 Bochum

Fördermittelberatung

☎ 0234 59 87 71 90

Mo - Fr

8:00 - 16:00 Uhr

- ❗ Bei dem Gebäude muss es sich um ein Wohngebäude handeln, dass überwiegend (zu mehr als 50%) dem Wohnen dient. Denkmalgeschützte Gebäude können über dieses Formular nicht bearbeitet werden.
- ❗ Nur eine Person kann Antragsteller sein. Name und Wohnadresse müssen mit Ihrem Ausweisdokument (z.B. Personalausweis) übereinstimmen.

Auftraggeber/in und Gebäudeeigentümer/in	* Privatperson	Unternehmen	Wohnungseigentümergeinschaft	
	Bei Unternehmen: Firmenname, bei Wohnungseigentümergeinschaft: Name und Anschrift der Hausverwaltung			
	* Vorname			
	* Nachname			
	* Straße/Hausnummer			
	* PLZ/Ort			
	* Geburtsdatum			
	* E-Mail			
	* Telefon			
	* 11-stellige steuerliche Identifikationsnummer ¹			
Investitionsadresse	* Straße/Hausnummer			
	* PLZ/Ort			
Gebäudetyp	* Baujahr			
	* Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude			
	* Steht das Gebäude unter Denkmalschutz?	Ja	Nein	
Eigentümer des Gebäudes	* Sind Sie (Antragsteller) Eigentümer des Gebäudes, in dem die Investition umgesetzt wird?	Ja	Nein	
individueller Sanierungs- fahrplan (iSFP)	* Liegt für das betroffene Objekt ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) vor?	Ja	Nein	
	Wenn nein: Soll ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) erstellt werden?	Ja	Nein	

¹ Bei Unternehmen: 13-stellige bundeseinheitliche Steuernummer. Die Steuernummer/Identifikationsnummer kann nachgereicht werden.

- ❗ Bei einer Investitionssumme von 30.000,- € oder mehr entsteht ein Kostenvorteil durch einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP). Wenn ein iSFP erstellt werden soll, werden wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusenden.

-  Die Erstellung des Verwendungsnachweises kann erst nach der Begleichung der Rechnung des Fördermittelservices erfolgen.
-  Die Auszahlung der Fördermittel kann erst veranlasst werden, wenn die Sanierung vollständig abgeschlossen und alle Rechnungen in voller Höhe bezahlt wurden
-  Alle Rechnungen müssen unbar beglichen werden. Die Rechnungen und die Zahlungsnachweise (z.B. Kontoauszüge) müssen mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden.
-  Der Zuwendungsempfänger muss identisch sein mit dem auf den Rechnungen aufgeführten Rechnungsempfänger.
-  Die beantragten Fördermittel werden auf das hier angegebene Bankkonto vom Fördergeldgeber überwiesen.
-  Nach der Einreichung der Unterlagen werden Sie über den aktuellen Zwischenstand informiert. Über die Dauer bis zu dem Zeitpunkt der Auszahlung hat der Fördermittelservice keinen Einfluss.
-  Bitte senden Sie uns nach Maßnahmenumsetzung alle förderfähigen Rechnungen der Sanierungsmaßnahme zu.

Bankkonto	*Kontoeigentümer/in
	*IBAN
	*BIC

☒ **Hiermit bestelle ich verbindlich den BEG Fördergeldservice Einzelmaßnahme für Wohngebäude für 390,- € inkl. MwSt.**

-  Die Kosten für die Beantragung der Fördermittel werden mit 50 % bezuschusst. Die tatsächlichen Kosten für die Beantragung belaufen sich somit auf 195,- €.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

*

Ort, Datum

*

Unterschrift Auftraggeber/in

Wie geht es weiter?

- Nach Eingang der erforderlichen Unterlagen werden wir innerhalb von 5 Werktagen Ihren Förderantrag stellen. Nach abgeschlossener Antragstellung werden wir Sie kontaktieren und über den gestellten Antrag in Kenntnis setzen.
- Nach unserer Rückmeldung können Sie mit der Sanierungsmaßnahme beginnen und diese von Ihrem Fachunternehmen durchführen lassen.
- Senden Sie uns nach der Umsetzung der Maßnahme alle Rechnungen zu, damit wir die Auszahlung der Fördermittel für Sie veranlassen können.

Ausführendes Fachunternehmen

Firma	* Firmenname
Anschrift	* Straße/Hausnummer
	* PLZ/Ort
Kontakt	* Telefon
	* E-Mail

Sanierungsvorhaben

☒ Außentür	* U_d -Wert ¹ : _____ W/(m ² K)	 Fördervoraussetzung: max. 1,30 W/m²K	
	* Ist die Außentür ein Bauteil der thermischen Gebäudehülle? (z.B. Hauseingangstür)	Ja	Nein
Angebotsinformationen	* Angebotsnummer		
	* Angebotsdatum		
	* Angebotssumme ²		
	* Geplantes Umsetzungsdatum ³		

¹Hier ist der SOLL-U-Wert (nach Maßnahmenumsetzung) eingetragen werden

² Summe der förderfähigen Positionen gemäß BAFA-Richtlinien im Angebot [€]

³ Das aufgeführte geplante Ausführungsdatum entspricht dem Planungsstand zum Zeitpunkt der Unterzeichnung. Durch Verzögerungen in anderen Gewerken, Lieferengpässen, Lieferverzögerungen und anderen nicht kalkulierbaren Vorkommnissen kann das tatsächliche Ausführungsdatum abweichen. Für den Auftraggeber oder dem Fachunternehmen lassen sich hieraus keine Schadensersatzansprüche ableiten.

Liefer- und Leistungsvertrag

Vereinbarung

Die in diesem Vertrag vorgesehenen Verpflichtungen zu Lieferungen und/oder Leistungen dienen der Umsetzung eines Sanierungsvorhabens, für das eine der Vertragsparteien eine Förderung über das Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) des BMWK beim BAFA oder der KfW innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss beantragen wird.

Aufschiebende Bedingung

Dieser Vertrag tritt hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten zur Umsetzung erst und nur insoweit in Kraft, wenn und soweit das BAFA bzw. die KfW den Antrag zur oben aufgeführten „Einzelmaßnahme / Sanierungsvorhaben“ bewilligt und die Förderung mit einer Zusage gegenüber der antragstellenden Vertragspartei zugesagt hat (aufschiebende Bedingung). Die antragstellende Vertragspartei wird die jeweils andere Vertragspartei über den Eintritt und den Umfang des Eintritts der Bedingung unverzüglich in Kenntnis setzen.

Hinweis: Laut Förderrichtlinie dürfen vor dem Förderantrag keine Baumaßnahmen begonnen werden und keine (Abschlags-) Zahlungen erfolgen. Der Start von Baumaßnahmen oder Zahlungen lösen einen Vorhabenbeginn aus und erfolgen vor Förderzusage auf eigenes Risiko.

* _____	* _____	* _____	* _____
Datum	Unterschrift Auftraggeber	Datum	Unterschrift Fachuntern.



Vollmacht zur Beantragung und Abwicklung von BEG-Einzelmaßnahmen

Diese Erklärung ist **vollständig**, **leserlich** und **in Blockschrift** auszufüllen und **eigenhändig zu unterschreiben**. Bitte laden Sie die Vollmacht zur entsprechenden Vorgangsnummer im BAFA-Portal hoch. Nach Antragstellung ist dies unter unter www.bafa.de/beg im Bereich „Informationen für Antragstellende“ im BAFA-Portal möglich.

1 Investitionsstandort

Straße und Hausnummer bzw. Flur, Flurstück	Postleitzahl	Ort
--	--------------	-----

2 Antragstellende Person (Vollmachtgeber)

Anrede	Vorname	Nachname
--------	---------	----------

Firmenname/Institutionsname		
-----------------------------	--	--

Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
-----------------------	--------------	-----

Telefon (optional)	E-Mail-Adresse (optional)
--------------------	---------------------------

3 Bevollmächtigte Person

Anrede	Vorname	Nachname
--------	---------	----------

Firmenname/Institutionsname		
-----------------------------	--	--

Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
-----------------------	--------------	-----

Telefon	E-Mail-Adresse
---------	----------------

Ich bestelle die oben genannte Person/Organisation gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29 - 35; 65760 Eschborn als Bevollmächtigten gemäß § 14 Verwaltungsverfahrensgesetz. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen. Ich nehme zur Kenntnis und erkläre mich damit einverstanden, dass das BAFA sämtlichen Schriftverkehr an die von mir bevollmächtigte Person/Organisation versenden wird. Mir ist bekannt, dass ich dennoch Verfahrensbeteiligter im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes bin und bleibe und dass die bevollmächtigte Person/Organisation in meinem Namen handelt und ich die Rechtsfolgen ihrer Handlungen trage.

Datum	Unterschrift Vollmachtgeber (antragstellende Person), ggf. mit Firmenstempel
-------	--